

## Verfügung Jagdzeiten 2026/2027 vom 29. Mai 2026

### 1. Hochwildjagd

7. bis und mit 19. September 2026

#### *Einschränkungen*

Hirschspiesser jagdbar 18. bis und mit 19. September 2026  
(Hirschspiesser, deren Stangen die Lauscher nicht überragen, sind während der gesamten Hochwildjagd jagdbar.)

Laktierende Kühe und Kälber sind während der gesamten Hochwildjagd geschützt.

Wenn die Ziele während der Hochwildjagd bei weiblichen Tieren, Stieren und Spiessern erreicht sein sollten, wird der Abschuss in der entsprechenden Kategorie beendet. Entsprechend wird der Jäger, die Jägerin jeweils am Vorabend ab 22.00 Uhr bei Änderungen des Abschussregimes mit einer SMS-Mitteilung darüber informiert.

### **3 Tage zusätzliche Hirschjagd während der Hochwildjagd im September**

28. bis und mit 30. September 2026

(offen sind nicht führende Kühe und Schmaltiere sowie allenfalls [falls Ziele der entsprechenden Kategorie nicht erreicht] Spiesser und Stiere bis 6-Ender).

Entsprechend wird der Jäger, die Jägerin jeweils am Vorabend ab 22.00 Uhr bei Änderungen des Abschussregimes mit einer SMS-Mitteilung darüber informiert.

Wird das Plansoll der Jagdstrecke beim Hirschwild in den Regionen I - IV nicht erfüllt, verfügt die Sicherheitsdirektion auf der Grundlage der Abschussplanung eine besondere Nachjagd auf Hirschwild. Der Nachjagdbeginn ist grundsätzlich in allen Regionen am Samstag, 7. November 2026 (ausser bei Vorliegen einer hohen Schneedecke). Um eine Effizienzsteigerung zu erhalten, können die weiteren Nachjagdtage je nach Region verschieden sein und werden am Tag vor den jeweiligen Nachjagdtagen jeder Region mit einer SMS-Mitteilung bekanntgegeben. Die Nachjagd bleibt grundsätzlich jeweils an den Wochentagen Freitag und Samstag geöffnet, bis das Plansoll erfüllt ist. Die Information über Unterbrüche oder den Abbruch der Jagd erfolgt mit einer SMS-Mitteilung.

Für die Nachjagd werden bei Bedarf die allgemeinen kantonalen und die partiellen eidgenössischen Banngebiete geöffnet. Zur Nachjagd berechtigen das allgemeine Jagdpatent und das Patent für die Hochwildjagd. Jeder Jäger muss beim Lösen des Jagdpatentes angeben, in welcher Region er beabsichtigt, die Nachjagd auszuüben. Das Nähere wird in einer separaten Verfügung geregelt.

**2. Niederwildjagd**

12. Oktober bis und mit 30. November 2026

Einschränkungen Rehjagd

Rehböcke jagdbar 12. bis und mit 17. Oktober 2026

Rehgeissen jagdbar 12. bis und mit 13. Oktober 2026

Rehkitze jagdbar 14. bis und mit 20. Oktober 2026

Einschränkung nur Gebiet Ursern

Rehgabler jagdbar 12. bis und mit 13. Oktober 2026

Schneehasen- und Schneehühnerjagd 2. bis und mit 30. November 2026

Bei übermässigem Schneefall kann die Rehjagd örtlich eingeschränkt werden. Entsprechend wird der Jäger, die Jägerin am Vortag der Jagd mit einer SMS-Mitteilung über eine allfällige Nichtdurchführung der Rehjagd informiert.

**3. Wasserwildjagd**

2. November bis und mit 12. Dezember 2026

**4. Passjagd**

21. Oktober bis und mit 31. Dezember 2026

2. Januar 2027 bis und mit 15. Januar 2027 (Dachs- und Marderjagd)

2. Januar 2027 bis und mit 27. Februar 2027 (Fuchs- und Marderjagd)

**5. Schontage und Schonzeiten**

Während der Niederwild- und Wasserwildjagd: jeden Donnerstag (ausser erste Rehjagdwoche).

Am Donnerstag, 15. Oktober 2026, ist die Niederwild-/Rehjagd offen.

**6. Steinwildreduktionsabschuss**

1. September bis und mit 31. Oktober 2026

**7. Abgabe der Abschusskarten**

Hochwildjagd bis und mit 9. Oktober 2026

Hirschnachjagd (Abgabe nur wenn Nachjagd in entspr. Region) bis und mit 18. Dezember 2026

Rehjagd bis und mit 30. Oktober 2026

Niederwildjagd bis und mit 18. Dezember 2026

Pass- und Wasserwildjagd bis und mit 5. März 2027

Altdorf, 29. Mai 2026

Sicherheitsdirektion  
Céline Huber, Regierungsrätin